



Sitzungsvorlage 180/006/2022

Amt/Abteilung: Digitalisierung, Informationssicherheit und Datenschutz Datum: 26.10.2022	Aktenzeichen: 18.11.02.01		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	31.10.2022	Vorberatung N	
Hauptausschuss	08.11.2022	Entscheidung Ö	

Betreff:

**Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“:
Entscheidung über die Vergabe der Machbarkeitsstudie zur digitalen Transformation
der Landauer Innenstadt**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt zu, den Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur digitalen Transformation der Landauer Innenstadt im Rahmen des vom Bund geförderten Programms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ an die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu vergeben.

Begründung:

Die Stadt Landau hat sich an dem vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen initiierten Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beteiligt. Das Verfahren wird zentral von der städtischen Wirtschaftsförderung gesteuert.

Mit Bescheid vom 5. Oktober 2022 wurde nun unter anderem das von der Abteilung für Digitalisierung, Informationssicherheit und Datenschutz eingereichte Projekt „Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur digitalen Transformation der Landauer Innenstadt“ bewilligt.

Mit Datum vom 22. März 2022 wurden insgesamt sechs Unternehmen zur Abgabe eines Angebots für die Erbringung folgender Leistungen angefragt (siehe hierzu auch Sitzungsvorlage Nr. 180/004/2022):

- Konzept, einschließlich Ist-Analyse, u.a. zu den spezifischen Standortrahmenbedingungen, der allgemeinen Situation des (inner-)städtischen Handels, einschließlich Online-Sichtbarkeit und Machbarkeitsstudie – alles unter dem Gesichtspunkt der Digitalisierung.
- Beteiligungsverfahren auch über die städtische Onlinebeteiligungsplattform mitredeninLD.de.
- Erstellung eines Projektfahrplans.
- Ermittlung geeigneter Technologien sowie erfolgversprechender und nachhaltiger Strategien und Maßnahmenvorschläge für eine möglichst kosteneffiziente Realisierung (Umsetzungskonzept, Handlungsempfehlungen, Beratung).
- Kostenschätzungen für die neu entwickelten Projektideen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 11. April 2022 lagen zwei Angebote vor, die von der Fachabteilung, in Abstimmung mit der Vergabestelle bewertet wurden.

Die Firma KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat von beiden Angeboten das wirtschaftlichste abgegeben. Insbesondere hinsichtlich der Angebotssumme, der Kostentransparenz und der Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen in Landau. Es umfasst eine Gesamtauftragssumme (Festpreis) in Höhe von 45.000 Euro netto (53.550 Euro brutto) zuzüglich Auslagen, wie Reisekosten.

Für dieses Projekt stehen insgesamt 58.000 Euro zur Verfügung, verteilt auf die Jahre 2023 (49.000Euro) und 2024 (9.000 Euro). Der Bund übernimmt 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Mit Blick auf die Zeitschiene könnte das Projekt aufgrund der frühzeitigen Planung bereits vollständig im Jahr 2023 umgesetzt werden. Die Fördermodalitäten erlauben vorgezogene Zahlungen bei entsprechendem Förderschritt oder Umschichtungen innerhalb der Gesamtmaßnahme. Die Verwaltung stimmt parallel die Möglichkeit einer Umsetzung im Jahr 2023 mit dem Fördermittelgeber ab.

Der vorgelegte Vertragsentwurf wurde, gemäß den Bestimmungen im Bewilligungsbescheid, bereits dem Bund zur Prüfung vorgelegt. Mit dem Projekt soll zeitnah gestartet werden. Ausgaben werden im Jahr 2023 kassenwirksam.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 1131.5292

Haushaltsjahr: 2023-2024

Betrag: 58.000 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja X / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X / Nein

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein X

Begründung: Bei diesem Auftrag handelt es sich ausschließlich um eine Dienstleistung.

Anlagen:

- Sitzungsvorlage Nr. 180/004/2022

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung
Hauptamt
Rechnungsprüfungsamt

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.